



RONNY HARTMANN/AFP VIA GETTY IMAGES, KASSANDRA VERBOUT/DIE POSAUNE

Deutschland ist bereit, für Grönland zu kämpfen

- Josue Michels
- [15.01.2026](#)

Zum ersten Mal seit dem Untergang des Dritten Reiches entsendet Deutschland Truppen in die westliche Hemisphäre, um die Vereinigten Staaten abzuschrecken.

Die Bundeswehr hat 13 Soldaten mit einem Airbus A400M nach Grönland verlegt.

Offiziere und Logistiker prüfen laut Insiderinformationen der *Bild*-Zeitung, welchen Beitrag die Bundeswehr „im Rahmen einer gemeinsamen Mission von EU-Armeen leisten kann.“ Obwohl alle teilnehmenden Länder NATO-Mitglieder sind, wird „der Einsatz von Kopenhagen aus koordiniert – und NICHT über die NATO-Strukturen“, erklärte die *Bild*-Zeitung.

Grönland untersteht dem Kommando des NATO-Hauptquartiers in Norfolk, Virginia. Die EU-Streitkräfte prüfen jedoch, wie Grönland unabhängig von den USA und der NATO gesichert werden kann. Damit überschreitet Deutschland die nach dem Zweiten Weltkrieg gezogenen Grenzen.

Es könnte Interesse an weiteren, größeren Einsätzen geben. Patrick Sensburg, Vorsitzender des Bundesverbandes der Reservisten, erklärte am Mittwoch, das europäische Truppen nach Grönland entsandt werden sollten, um eine Übernahme des Territoriums durch die USA zu verhindern.

Der derzeitige kleine und kurze Einsatz sowie jede zukünftige Stationierung europäischer Truppen in Grönland sollen eine Botschaft an Präsident Trump senden, der aufgrund der von Russland und China ausgehenden Bedrohung der nationalen Sicherheit mit der Annexion des Gebiets gedroht hat.

Die biblischen Prophezeiungen offenbaren jedoch, dass die größere Bedrohung für Amerika aus Europa kommt.

Deutschlands Trotz gegenüber den USA zeigt, dass es seine eigene Militärstrategie als gefährdet ansieht.

Verteidigungsminister Boris Pistorius schrieb am Mittwoch, dass „den legitimen Interessen der USA“ besser gedient wäre, wenn die NATO-Staaten zusammenarbeiten würden, um die Arktis und den Nordatlantik zu sichern. „Alleingänge sind die schlechtere Alternative und gefährden den Fortbestand der NATO“, fügte er hinzu.

Der verteidigungspolitische Sprecher der Unionsparteien, Thomas Erndl, sagte gegenüber der *Bild*-Zeitung, dass „eine internationale Übungstätigkeit“ „mögliche externe Aggressoren“ abschrecken und „das Gebiet der Allianz“ schützen würde.

Aber all dieses Gerede über die Verteidigung der NATO ist trügerisch.

Unter Bezugnahme auf eine Prophezeiung in Nahum 3, 1 schreibt Gerald Flurry,: „Die Nationen Israels müssen vor Deutschlands Militärstrategie gewarnt werden. Deutschland ist ‚voll Lügen und Räuberei‘ – es könnte auch heißen, ‚Falschheit und Mord‘. Deutschland ist voll Falschheit! Es ist nicht nur ein wenig Falschheit – es ist voll davon!“

Deutschland ist nicht besorgt um die Unabhängigkeit Grönlands oder das Überleben der NATO. Es ist besorgt, dass Trumps Plan seine anti-amerikanische Militärstrategie durchkreuzen könnte.